

- Dortmund. — Die Presseausstellung in der Stadtbibliothek Dortmund. Von Dr. Boe. Hagener Zeitung, Hagen i. W., v. 25. November 1925.
- Erfurt. — Die Wiegendrucke der Erfurter Stadtbücherei. Von Adolf Rhein. Thüringer Allgemeine Zeitung, Erfurt, v. 27. November 1925.
- Das beste Geschenk. Der Tag, Berlin, v. 24. November 1925. Das beste Geschenk ist ein gutes Buch.
- Kauft Bücher! Modeströmungen. — Bibliophile Seltenheiten. — Der Wert des guten Buches. — Deutsche Bücher kaufen — eine nationale Pflicht. Ein Mahnwort von Fedor v. Sobeltig. Berliner Lokalanzeiger v. 25. November 1925.
- Der Kulturmenschen erinnert sich. Lesen und Schreiben unterwegs. Boffische Zeitung, Berlin, v. 25. November 1925. Der Verfasser dieses Artikels tritt dafür ein, daß für die Lesezimmer der Hotels der Lesestoff mit mehr Geschmack und Kenntnis gewählt werden sollte, als es heute im allgemeinen üblich ist.
- J. Lindauersche Universitäts-Buchh. (Schöpping), München. — Ein Münchener Buchhändler-Jubiläum. Münchener Zeitung v. 27. November 1925. Vergl. Bbl. Nr. 276, S. 18830 ff.
- Das moderne Buch als Kulturfaktor. Von Dr. Adolf Schwarz. Neues Tagblatt, Stuttgart, v. 25. November 1925.
- Musikalische »Vielschreiberei«. Von Dr. Irmgard Leuz. Leipziger Neueste Nachrichten v. 26. November 1925. Handelt von der z. Tl. ungeheuren Produktion einzelner Komponisten.
- Nürnberg. — Betrachtungen über die Buchausstellung. Fränkische Tagespost, Nürnberg, v. 27. November 1925.
- Schundliteratur. — 50 Pfennige für ein Pfund Schundliteratur. — Heute Beginn der großen Jugendbuchwoche. Nachtausgabe »Der Tag«, Berlin, v. 28. November 1925. Um die Berliner Schuljugend in größerem Umfang zur Bekämpfung der Schundliteratur mithinzuziehen, wird den Schülern für jedes von ihnen abgelieferte Pfund Schundliteratur ein Gutschein über 50 Pfennig ausgestellt, der von den Papier- und Schreibwarenfirmer in Zahlung genommen wird. Bis jetzt sind nicht weniger als zehn Zentner Schundliteratur auf diese Weise aufgekauft und vernichtet worden.
- Wunder im Buchladen. Von Max Jungnickel. Der Türmer, 28. Jahrg., 3. Heft. Stuttgart: Greiner & Pfeiffer.
- Antiquariats-Kataloge.**
- Björck & Börjesson Antikvariat-Bokhandel A.-G., Stockholm, Drottninggatan 62: Katalog 206: Verschiedenes. 796 Nrn. 40 S. — Katalog 207: Religiöse Literatur. 178 Nrn. 14 S.
- Bittner, Herbert, Libreria Antiquaria, Rom, Via Avignonese 27: Catalogus 2: Archaeologia. 282 Nrn. 31 S.
- Dultz & Co., München, Landwehrstr. 6: Katalog 55: Entomologie, enth. d. Bibliotheken der Herren Hofrat Dr. L. Martin in Diessen und Direktor J. Müller in Prag. 1102 Nrn. 41 S.
- Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Catalogue 184: Rare and valuable books comprising Incunabula mostly in their original bindings. 456 Nrn. 116 S. 25 Tafeln und viele Abbild. gr. 8°.
- Graupe, Paul, Berlin W 35, Lützowstr. 38: Auktionskatalog 58: Französische illustrierte Bücher des 18. und 19. Jahrhunderts. 295 Nrn. 40 S. und 8 Tafeln. Versteigerung: 15. Dezember 1925.
- Hahn & Seifarth, Leipzig, Markgrafenstr. 10: Katalog 8: Folklore. 550 Nrn. 22 S.
- Karafiát, Fr., Brünn, Freiheitsplatz 22: Katalog 55: Erd- und Reisebeschreibungen, Welt-, Kultur- und Kriegsgeschichte. 1275 Nrn. 55 S.
- Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21: Katalog Neue Folge 25: Geographie. 1981 Nrn. 82 S. — Katalog Neue Folge 26: Technik. 2386 Nrn. 82 S. — Katalog Neue Folge 27: Kulturgeschichte und Folklore. 2800 Nrn. 98 S. — Periodica II: Rechts- und Staatswissenschaften, Komplette Zeitschriftenreihen. 99 Nrn. 24 S. — Periodica III: Medizin. Komplette Zeitschriftenreihen. 226 Nrn. 54 S.
- Kuppitsch Wwe., M., Wien I, Schottenring 8: Katalog 192: Neuerwerbungen aus allen Gebieten. 884 Nrn. 32 S.
- Pietzcker, Franz, Tübingen: Katalog 476: Bibliotheca Gynaecologica. 3300 Nrn. 98 S. Enthält in der 1. Abteilung Antiquaria (2668 Nrn.) und in der 2. die Erscheinungen von 1914—1925. Der Katalog wird nur auf Verlangen (kostenlos) versandt.
- Prager, R. L., Berlin NW 7, Mittelstr. 21: Der Antiquariatsmarkt. 1925, Nr. 3: Rechts- und Staatswissenschaften und Geschichte. Nr. 1414—2146. S. 43—63.
- Raustein, Albert, Schweizerisches Antiquariat, Zürich I, Rämistr. 25: Katalog 350: Deutsche Literatur. 2906 Nrn. 93 S.
- Rohracher, Fr., Antiquariat, Lienz: Katalog 82: Österreichisch-Ungarische Monarchie. 777 Nrn. 34 S. — Katalog 83: Katholische Theologie. 523 Nrn. 18 S.
- Rosenthal, Jacques, München, Brienerstr. 47: Desideratenliste 1: Scriptores graeci, latini, neolatini, Allgemeines. 7 S.
- Rosenthal's Antiquariat, Ludwig, München, Hildegardstr. 14: Katalog 163: Geographie, Kartographie, Reisewerke, — Ansichten. 1250 Nrn. u. Nachtrag. 105 S. und 1 Tafel.
- Schwarz, Dr. Ignaz, Wien I, Habsburgergasse 3: Katalog 13: Kulturgeschichte, Sittengeschichte. 1158 Nrn. 66 S.
- Stockum's Antiquariaat, van, Haag, Prinsegracht 15: Katalog der Bibliotheken Röell, Duparc, Knottenbelt, Kaakebeen. 3019 Nrn. 168 S. Versteigerung: 12.—19. Dezember 1925.
- Utopia Buchhandlung und Antiquariat Freyer & Co., Berlin W 15, Kaiserallee 209: Katalog 13: Philosophie. 109 Nrn. 14 S.
- Walter, Clemens, Hamburg, Ellerthorsbrücke 14—18: Katalog 5: Interessante und gute Bücher aus allen Gebieten. 1280 Nrn. 32 S.
- Weigel, Oswald, Leipzig, Königstr. 1: Auktionskatalog N. F. 139: Literaturdenkmäler des Mittelalters und der vor-klassischen Zeit. Anhang: Orient. 802 Nrn. 43 S. Versteigerung: 8. u. 9. Dezember 1925. — Auktionskatalog N. F. 140: Deutsche Literatur des 18. Jahrh. und der Neuzeit. 1250 Nrn. 64 S. Versteigerung: 10. u. 11. Dezember 1925.
- Wissenschaftliches Antiquariat Creutzer G. m. b. H., Aachen, Elisabethstr. 4: Katalog 149: Die Bibel und ihre Exegese, Christologie, Mariologie, Hagiographie. Nr. 1964—3819. 88 S. — Katalog 151: Die Niederlande. 1518 Nrn. 64 S.
- v. Zahn & Jaensch, Dresden A. 1, Waisenhausstr. 10: Katalog 320: Deutsche Literatur II. 1117 Nrn. 41 S. — Katalog 321: Buch und Bild im 17.—19. Jahrhundert. 1683 Nrn. 90 S.
- Zschau, Georg A., Hirschberg i. Schl.: Katalog 1: Schlesien. 1691 Nrn. 74 S.

Kleine Mitteilungen.

Klage des Volksverbands der Bücherfreunde und der Deutschen Buchgemeinschaft gegen den Börsenverein. — Die beiden genannten Unternehmungen haben gegen den Börsenverein wegen sämtlichen im Börsenblatt gegen sie veröffentlichten und auf sie sich beziehenden Artikeln Klage auf Unterlassung erhoben. Am 4. Dezember ist zum ersten Male in beiden Prozessen vor dem Landgericht I, Berlin, verhandelt worden. Schon vorher brachte die Tagespresse informierende Veröffentlichungen, und bereits am Tage des Verhandlungstermins enthielten die Abendblätter Berichte, deren Einheitlichkeit darauf schließen läßt, daß sie aus einer Quelle stammen. Leider müssen wir feststellen, daß diese Berichte, soweit sie den Prozeßstoff bringen, nicht vollständig sind. Dies vor allen Dingen ist für uns der Grund, über den Prozeß im Börsenblatt zu berichten, um bei unseren Mitgliedern kein falsches Bild entstehen zu lassen. Es wird in den Berichten nicht erwähnt, daß der Börsenverein gegen den Volksverband Widerklage erhoben hat, die darauf gerichtet ist, daß er sich der Bezeichnung »Mitglieder« für die Abonnenten seiner Bücherproduktion zu enthalten habe (ein Anspruch, der in dem Prozeß eines ähnlichen Unternehmens, wie es der Volksverband darstellt, gegen die Deutsche Buchgemeinschaft vom Gericht anerkannt wurde). Es trifft zu, was die Tagespresse berichtet, daß der Vorsitzende von vornherein die Stellungnahme des Gerichts dahin präziserte, der Börsenverein habe in den Veröffentlichungen im Börsenblatt das im wirtschaftlichen Kampf zulässige Maß überschritten und werde deshalb verurteilt werden. Die für den Börsenverein eminent wichtige Rechtsfrage, inwieweit der Vorstand für Veröffentlichungen dritter Personen im Börsenblatt verantwortlich ist, bzw. inwieweit diese Ver-